

Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig und Termen



Aufgefahren in den Himmel

Jesus führte seine Jünger hinaus bis nach Betanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf den Himmel (Lukas 24, 50–51).

Ende des Monats steht das Fest von Christi Himmelfahrt an. Es gibt wohl kein anderes Fest des Kirchenjahres, das den Menschen so grosse Schwierigkeiten bereitet, wie das Himmelfahrtsfest. Was feiern wir Christen an diesem Fest denn eigentlich?

Man fragt sich: das Fest der Himmelfahrt Christi – ist das unserem Erleben und der Wirklichkeit, wie wir sie erfahren, nicht sehr fremd, könnten wir dieses Fest nicht entbehren? Gerade nicht! Christi Himmelfahrt ist eines der schönsten und wichtigsten kirchlichen Feste und wir sagen das nicht aus Trotz, weil der Gottesdienst in vielen Kirchen an diesem Feiertag eher spärlich besucht ist.



«Aufgefahren in den Himmel», das wird von Vielen gerade gegenteilig verstanden, als es gemeint ist. Etwa so: Christus ist im Himmel – nun ist er weit weg! Das ist das gängige Verständnis dieses Feiertages und es ist wahr – wenn dem so wäre, dann gibt es tatsächlich nicht viel zu feiern. Wenn der Thron Gottes, wohin Christus «erhöht» ist und wo «er sitzt zur rechten Hand» des Vaters, irgendwo auf einem fremden Stern stünde, weit weg im Weltall, in unvorstellbarer Ferne, dann wäre nur schon der Gedanke an die Himmelfahrt Christi trist und traurig.

Aber nein, Christi Himmelfahrt ist das Fest der Thronbesteigung Christi. Er tritt seine Herrschaft an zur rechten Hand Gottes. Jesus ist einerseits mitten in seiner Kirche, der er sich in Brot und Wein gibt,

und gleichzeitig loben wir seine Allmacht und Allgegenwart und das bedeutet, dass seine Herrlichkeit und Grösse alles übersteigt, das wir uns denken können.

Christus also ist aufgefahren gen Himmel, um allen Menschen ganz nahe zu sein – überall. Himmelfahrt ist somit das Fest seines Bleibens, das Freudenfest seiner Nähe. Die Art und Weise, wie er den Jüngern als Auferstandener gegenwärtig war, ging zu Ende, denn mit der Himmelfahrt ist er nicht nur ihnen, sondern allen nahe gekommen. Der Reformator Martin Luther sagt das so: «Man soll nicht denken, er sei dahingefahren und sitze nu da oben und lasse uns hier regieren, sondern darum ist er hinaufgefahren, weil er dort am meisten schaffen und regieren kann. Darum hüt dich ja, zu denken, er sei nu weit von uns! Im Gegenteil, als er auf Erden war, war er uns zu fern, jetzt ist er uns nah. Aber die Vernunft kann nicht fassen, wie das zugehe ...».

In der Apostelgeschichte (1, 11) wird uns berichtet, dass zwei Männer in weissen Gewändern zu den Jüngern sprachen und sagten: *Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.*

Das bedeutet ja schon, dass wir am Himmelfahrtstag nicht hinter dem fortgehenden Jesus hersehen, wir sehen vielmehr dem kommenden Jesus entgegen. Das bedeutet, dass dieses Fest für uns Christen tröstlich und ermutigend ist. Jesus hat Teil an der Allmacht und Allgegenwart Gottes, die Geschichte von uns Menschen liegt in seiner Hand. Nichts ereignet sich ohne das Wissen Jesu, unseres Heilandes. Damit erklären sich ganz viele Dinge in unserem Leben nicht, besonders nicht diejenigen Dinge, die uns niederdrücken und traurig machen. Und gleichwohl sind wir getröstet, weil wir wissen: Christus hat die Macht, uns auch aus den tiefsten Tiefen hindurch und herauszuführen, denn ihm ist alle Macht gegeben, im Himmel und auf Erden. Wir sind zudem getröstet, weil wir wissen, dass er wiederkommt, um diejenigen, die ihm gehören, heimzuführen in sein Reich! Doch, wir feiern Christi Himmelfahrt fröhlich und loben seine Gegenwart!

Pfarrer Daniel Rüegg

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Monatskalender Mai 2017

Montag, 1. Mai, Hl. Josef, der Arbeiter

- 18.45 Uhr Gottesdienst
– Jahrgang 1919 von Ried-Brig
– Jahrgang 1923 von Ried-Brig/Termen
– Albert und Viktorine Kluser-Borter

Dienstag, 2. Mai

- 13.30 Uhr Gruppe Treffpunkt
Spielnachmittag
17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst
– Angelina Schwery-Heldner
– Edmund und Lina Schmidhalter-Zumthurn

Herz-Jesu-Freitag, 5. Mai

- 08.00 Uhr Schulgottesdienst
– Bernhard und Oliva Borter-Michlig
und H.H. Leopold Borter
– Paul und Kathrie Heinzen-Rittiner
und Kinder Julius und Irmine
– Familie Anton und Genovefa
Heinzen-Schmid
– Anna Zenklusen
09.30 Uhr FMG
Einkehrtag Altersheim Santa Rita

Samstag, 6. Mai

Vorabendgottesdienst in Termen

Sonntag, 7. Mai

Vierter Sonntag der Osterzeit

Opfer für Studenten, die Priester werden
oder in den kirchlichen Dienst treten wollen

- 09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Eggerberg
und Ried-Brig

Montag, 8. Mai

- 18.45 Uhr Gottesdienst
– Richard Pierig-Michlig
– Theophil und Cécile Zurwerra-Heinzen

Dienstag, 9. Mai

- 17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst
– Veronika Heinzen
– Adelheid Heinzen
– Otto und Selina Heinzen-Glaisen
– Felix Borter-Zurwerra
– Regina Jordan-Escher

Freitag, 12. Mai

- 08.00 Uhr Schulgottesdienst
– Jahrgang 1922 Ried-Brig
16.00 Uhr Gottesfäscht

Samstag, 13. Mai,

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

- 18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
– Paul und Emma Zurwerra-Eyer
und Sohn Richard
– Johann und Gertrud Lütolf-Borter
– Erwin Biner-Brantschen
– Familie David und Anna Glaisen-Gemmet
und Töchter Katharina und Gertrud,
Hilda und Armando Campostrini-Glaisen
(Dieses STJ läuft aus.)
– Louis Borter-Perrig
– Marie Schwery-Lütolf

Sonntag, 14. Mai, Muttertag

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer Kirchenunterhalt

Sonntagsgottesdienst
in Termen



Montag, 15. Mai

- 18.45 Uhr Gottesdienst
– Olivier Kuonen
– Anton Schmidhalter und Elia
– Anton und Henriette Imsand-Amacker
– Ida und Robert Salzmann-Gemmet
– Reto Salzmann

Dienstag, 16. Mai

- 17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst
– Andreas und Marie Volken-Göttier
– Eduard Heinzen-Zurwerra
und Sohn Marcel

Freitag, 19. Mai

08.00 Uhr Schulgottesdienst
– Jahrgang 1917 Ried-Brig

Samstag, 20. Mai

Vorabendgottesdienst in Termen

Sonntag, 21. Mai**Sechster Sonntag der Osterzeit**

Opfer Kirchenunterhalt

09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Montag, 22. Mai, Hl. Rita von Cascia

14.00 Uhr Bittprozession zur Ritakapelle
15.00 Uhr Gottesdienst bei der Ritakapelle

KEIN GOTTESDIENST am Abend
in Ried-Brig

Dienstag, 23. Mai

18.00 Uhr Bittprozession ins Hasel
anschliessend Gottesdienst
in der Kapelle Hasel

Mittwoch, 24. Mai

08.00 Uhr Bittprozession Lowina
anschliessend Gottesdienst
in der Kapelle Lowina

**Donnerstag, 25. Mai****CHRISTI HIMMELFAHRT**

Opfer Renovation Sakristei

09.30 Uhr Festgottesdienst
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Ried-Brig

Freitag, 26. Mai

08.00 Uhr Gottesdienst
– Anton und Salome Glaisen-Meyenberg
– Ida Margelisch

Samstag, 27. Mai

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
– Leo und Alice Walker-Fux
– Berta und Theophil Michlig-Kluser
– Annelise Berchtold
– Alois Borter
– Erwin Biner

Sonntag, 28. Mai**Siebter Sonntag der Osterzeit**

Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien

Sonntagsgottesdienst in Termen

Montag, 29. Mai

18.45 Uhr Gottesdienst
– Gabriel Eyer-Escher
– Xaver und Olga Zenklusen-Schmidhalter,
Yvonne Cathrein-Zenklusen,
Yvette Imoberdorf-Zenklusen

Dienstag, 30. Mai

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst

Mitteilungen aus der Pfarrei

Opfer und Gaben im März 2017

DANK

Opfer:	1. Freitag	163.80
	Unterhalt	266.45
	Sakristei	372.25
	Beerdigung	259.55
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	83.30
	Kapelle Lowina	395.30
	Kapelle Burgspitz	535.95
Gaben:	Pfarrblatt	40.—
	Pfarrei	200.—
	Beerdigung	100.—

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.

Beerdigung

Hilda Heinzen-Arnold (1929-2017)



Am 27. März 1929 hast du als älteste von fünf Kindern, des Viktor und der Marie Arnold-Chanton, im Brigerbärg das Licht der Welt erblickt. Mit deinen Geschwistern Alice, Pius, Trudy und Xaver sowie deinen Cousins und Cousinsin erlebtest du eine schöne, spannende Kindheit und Jugendzeit im Bach, von der du uns immer wieder gerne erzählst hast.

Du hast dann den Beruf als Damenschneiderin in Brig erlernt, welcher dir viel Freude bereitet. Deiner Familie hast du immer wieder mit selbstgenähten Kleidern viel Freude gemacht. Nach der Lehre zog es dich in die Ferne und so hast du in verschiedenen Servicestellen in Bern, auf dem Grimselpass oder im Tessin gearbeitet.

Am meisten zog es dich aber immer wieder in die Sonnenstube Tessin, wo du einige Jahre im gleichen Betrieb gearbeitet hast. Immer wieder erzähltest du uns mit leuchtenden Augen davon.

In dieser Zeit hast du auch deine grosse Liebe Werner kennen und lieben gelernt. Im Jahre 1954 habt ihr euch in Ried-Brig das Jawort gegeben. Ihm hast du auch immer im eigenen Malergeschäft tatkräftig zur Seite gestanden.

Wie stolz wart ihr, als euch 1963 Monique geschenkt wurde. Das Glück war perfekt!

Immer warst du etwas am «tschiekru». Ob Stricken, Nähen, Häkeln oder Porzellanmalen, Hauptsache du konntest etwas tun und jemandem damit eine Freude bereiten. Viele deiner Bekannten und Verwandten besitzen sicher noch bemalte Teller und Tassen oder gehäkelte «Mämmifinkini» von dir.

Auch war euer Heim immer offen für Freunde und Bekannte, welche du stets mit grosser Freude verwöhntest. Du hattest immer ein offenes Ohr für alle.

Die grösste Leidenschaft aber war dein grosser Garten, den du mit viel Liebe gehegt und gepflegt hast. Egal ob Blumen oder Gemüse, vie-

le Menschen erfreuten sich an deinen lieben Gesten.

Wie stolz warst du auf deine 3 Enkelkinder Franziska, Michaela und Valentin mit denen du immer gerne kleine und grosse Ausflüge unternommen hast. Besonders Ausflüge nach Bellwald oder Domodossola waren für sie immer ein Erlebnis.

Ein schwerer Schlag war für dich der Abschied von deinem und unserem geliebten Opa Werner im Jahr 1996. Es begann ein neuer Lebensabschnitt für dich, den du mit allen Höhen und Tiefen mit Bravour gemeistert hast.

2012 erkranktest du leider schwer, sodass es für dich nicht mehr möglich war, deinen eigenen Haushalt alleine zu führen. Du bist dann ins nahegelegene Altersheim Santa Rita gezügelt. Dort hast du dich wieder gut erholt und auch sehr gut eingelegt.

Über jeden Besuch und ein gutes Gespräch hast du dich immer sehr gefreut. Auch mit dem Pflegepersonal wusstest du immer etwas «z'hengertu» oder sangst mit ihnen deine geliebten Lieder. Wer dich besuchen kam, traf dich immer beim Stricken oder Häkeln an.

In letzter Zeit aber verliessen dich leider deine Kräfte immer mehr und mehr und körperliche Anstrengungen wurden für dich immer schwerer. Aber auch in dieser Zeit hast du dich nie beklagt und gesagt: «Äs geit mer güet!»

In der Nacht vom 19. auf den 20. März 2017 hast du dann, eine Woche vor deinem 88. Geburtstag, deine letzte Reise über die Regenbogenbrücke zu deinen Lieben auf der anderen Seite gemacht.

Wir danken dir von ganzem Herzen für die schöne Zeit, deine Grosszügigkeit und Liebe, welche wir mit dir all die Jahre erfahren durften. Wir werden dich immer in unseren Herzen tragen.

In Liebe Deine Familie

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch
bekommen kann, steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.*

(Albert Schweitzer)



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



FRAUEN- UND MÜTTERGEMEINSCHAFT Ried-Brig

Einkehrtag im Altersheim Santa Rita, Ried-Brig



Leitung	H.H. Pfarrer Rolf Kalbermatter
Datum	Freitag, 5. Mai 2017
Treffpunkt	9.30 Uhr im Altersheim Santa Rita, Ried-Brig
Kosten	Fr. 22.00 inkl. Kaffee mit Gipfeli & Mittagessen
Anmeldung	bis Freitag, 28. April 2017 an Blatter Cornelia 027 924 16 25 / 078 927 69 18 oder per E-Mail: cornelia.blatter@gmx.ch

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Pfarrei St. Josef Termen

Monatskalender Mai 2017

Dienstag, 2. Mai

- 08.00 Uhr Schulgottesdienst
– Cäcilia Mutter

Donnerstag, 4. Mai

- 18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst

Herz-Jesu Freitag, 5. Mai

- 16.00 Uhr Gottesfäscht
17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst
– Elsa Kummer-Erpen
– Toni Gemmet

Samstag, 6. Mai

- 18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
– Irmine Walker, Diego Walker
– Familie Theodor und Maria Luggen-Imesch und Tochter Ida

Sonntag, 7. Mai

Vierter Sonntag der Osterzeit

- Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen
Sonntagsgottesdienst in Ried-Brig

Dienstag, 9. Mai

- 08.00 Uhr Schulgottesdienst
– Familie Johann und Luise Wellig-Salzman
– Peter Escher

Donnerstag, 11. Mai

- 18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst
– Professor Leo Kuonen
– Franz Escher

Samstag, 13. Mai,

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

- Vorabendgottesdienst in Ried-Brig

Sonntag, 14. Mai, Muttertag

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer Kirchenunterhalt

- 09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Blauring

Dienstag, 16. Mai

- 08.00 Uhr Schulgottesdienst
– Familie Johann und Cäsarine Walker
– Edith Bärenfaller-Schmidhalter

Donnerstag, 18. Mai

- 18.45 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Hasel mit SVKT Don Bosco
– Verstorbene Mitglieder des SVKT
– Familie Theophil und Lina Kuonen-Schmid
– Familie Emil Kuonen
– Elias Furrer-Glaisen
– Anton Pidroni-Walker

Freitag, 19. Mai

- 14.00 Uhr 60plus Treff
Lotto

Samstag, 20. Mai

- 18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
– Alfred und Marie Roten-Pfammatter
– Leo und Emil Bieler
– Pfarrer Johann Bieler
– Moritz und Crescentia Bieler-Kuonen
– René und Nicole Gerold
– Amalia Kluser-Kummer

Sonntag, 21. Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit

Opfer Kirchenunterhalt

- Sonntagsgottesdienst in Ried-Brig

Montag, 22. Mai, Hl. Rita von Cascia

- 14.00 Uhr Bittprozession zur Ritakapelle
15.00 Uhr Gottesdienst bei der Ritakapelle

Dienstag, 23. Mai

KEIN GOTTESDIENST am Morgen in Termen

- 18.00 Uhr Bittprozession ins Hasel
anschliessend Gottesdienst
in der Kapelle Hasel

Mittwoch, 24. Mai

- 18.00 Uhr Bittprozession Salzgäba
18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
– Familie Viktor und Berta Nanzer-Walker



Donnerstag, 25. Mai
CHRISTI HIMMELFAHRT
 Opfer Kirchenunterhalt

11.00 Uhr Feldgottesdienst Fussballplatz

Samstag, 27. Mai
 Vorabendgottesdienst in Ried-Brig

Sonntag, 28. Mai
Siebter Sonntag der Osterzeit
 Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
 09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Dienstag, 30. Mai
 08.00 Uhr Schulgottesdienst
 – Ignaz Escher

Mitteilungen aus der Pfarrei

Opfer und Gaben im März 2017



Opfer:	Fonds Kirchenrenovation	145.85
	Unterhalt	262.25
	Suppentag (Opfer Kirche)	478.—
	kirchliche Dienste	117.65
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	258.80
	Oelkerzen	137.10
	Kapelle Rita	1 590.10
Gaben:	Krankenkomunion	50.—

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.

Kartenset

Sehr geehrte
 Pfarreiangehörige

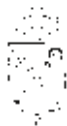
Die Kartensets
 der Pfarrei Termen,
 vielseitig verwendbar
 mit Einlageblatt für
 Beileidsbekundung,
 können Sie
 kaufen bei:

- Dorfladen Termen
- Kluser Franz, Termen
- Sakristei Termen



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74

Di, 9. Mai 2017, 19.30 bis 20.30 Uhr
Anbetungsstunde

Kommt, lasst uns IHN anbeten

Leitung: Dorly und Peter Heldner
Anmeldung nicht erforderlich

Fr, 26. Mai 2017, 17.30 bis 19.00 Uhr
Überlegungen zum katholischen Glaubensbekenntnis
Was glauben wir?

Leitung: Generalvikar Richard Lehner
Anmeldung nicht erforderlich

Fr, 16. Juni 2017, 19.00 bis 20.30 Uhr
Vortrag mit Milena Spycher

Wenn Mädchen Frauen werden

Anmeldung bis Mittwoch, 7. Juni 2017

Sa, 17. Juni 2017, 9.30 bis 16.30 Uhr
Workshop für Mädchen mit Milena Spycher

Wenn Mädchen Frauen werden

Anmeldung bis Mittwoch, 7. Juni 2017

Fr, 23. Juni 2017, 19.00 bis 21.00 Uhr
Vortrag mit Marc Pfander

Wenn Jungen Männer werden

Anmeldung bis Mittwoch, 7. Juni 2017

Sa, 24. Juni 2017, 9.30 bis 16.30 Uhr
Workshop für Jungen mit Marc Pfander

Agenten auf dem Weg. Positiver Start in die Pubertät
Anmeldung bis Mittwoch, 7. Juni 2017

Informationen unter www.stjodern.ch und im
Bildungshaus St. Jodern, wo Sie sich anmelden können

JUGENDSEELSORGE
OBERWALLIS



Fachstelle des Bistums Sitten

www.jugendseelsorge-oberwallis.ch
jugendseelsorge@cath-vs.ch

Son, 7. Mai 2017, 19.00 Uhr
Oberwalliser Jugendgottesdienst
Dreikönigskirche in Visp

Mi, 17. Mai 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr,
Pastoraltag

«Was ist zeitgemässe Jugendarbeit?»
Leitung: Damian Pfammatter, Diakon
und Jonas Amherd, Theologe



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Mi., 3. Mai 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr
Impuls-Nachmittag

Video im Zeitalter von YouTube

Filme sehen – Kino verstehen

Leitung: Charles Martig, Theologe, Zürich
Anmeldung bis Mittwoch, 19. April 2017

Mi., 7. Juni 2017, 19.00 bis 21.00 Uhr
Runder Tisch

Behindertenseelsorge im Oberwallis

Leitung: Lydia Clemenz-Ritz
Renato Imsand

Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 31. Mai 2017

7. Oktober 2017 bis 16. Juni 2018
Glaubenskurs

Bibel verstehen (Modul 3 ForModula)

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr
- Weitere Beratungszeiten sind auf Anfrage ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
- Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.fachstelle-katechese.ch.



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Sa, 13. Mai, 9.00 bis 17.30 Uhr
Wir trauen uns – Impulstag für Brautpaare

Leitung: Martin Blatter, Theologe und Seelsorger
Emmy Brantschen, Systemtherapeutin ZSB

Sa, 3. Juni, 18.30 Uhr
Eltern mit – Gottesdienst
Pfingsten – Es funk!

Eltern feiern mit ihren jugendlichen
und erwachsenen Söhnen und Töchtern
Kapuzinerkirche in Glis

Am 1. Donnerstag des Monats, 19.00 Uhr

Austauschtreffen für Alleinerziehende

SIPE Beratungszentrum, Matzenweg 2, Brig
Moderation: Astrid Mattig (SIPE) und Martin Blatter

Sonn- und Feiertagsgottesdienste in der Region

Vorabend

Blatten	18.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Simplon Hospiz	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig oder Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Naters Missione Cattolica	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

Sonn- und Feiertag

Naters	07.30 Uhr
Kapuzinerkloster	08.00 Uhr
Birgisch	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Ried-Brig oder Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.00 Uhr
Simplon Hospiz	10.00 Uhr
Spital	10.00 Uhr
Naters Seniorenzentrum	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche (Pfarrei Glis)	11.00 Uhr
Ried-Brig Alters-/ Pflegeheim	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Gottesdienstordnung

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Montag	18.45 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	18.45 Uhr	Gottesdienst
Freitag	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	18.45 Uhr	Vorabendgottesdienst (im Wechsel mit Termen)
Sonntag	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst (im Wechsel mit Termen)
Dienstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz

Konto der Pfarrei
RB Belalp-Simplon CH67 8053 2000 0040 6070 2

Pfarrei St. Josef Termen

Dienstag	08.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	18.45 Uhr	Gottesdienst
Samstag	18.45 Uhr	Vorabendgottesdienst (im Wechsel mit Ried-Brig)
Sonntag	09.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst (im Wechsel mit Ried-Brig)
Donnerstag	18.15 Uhr	Rosenkranz
Herz-Jesu-Freitag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.45 Uhr	Gottesdienst

Konto der Pfarrei
RB Belalp-Simplon CH93 8053 2000 0043 3222 2

Alters- und Pflegeheim Santa Rita

Sonntag	17.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	10.00 Uhr	Gottesdienst

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kalbermatter Rolf, Pfarrer	Telefon	027 923 12 54
	Natel	078 629 55 55
	E-Mail	r.kalbermatter@cath-vs.ch
Albert Eliane, Katechetin	Telefon	027 923 53 42
	Natel	079 409 35 36
	E-Mail	eliane.albert@bluewin.ch
Ritz Marie-Therese, Katechetin	Telefon	079 937 43 24
	E-Mail	mt.ritz@bluewin.ch
Frachebourg Rosmarie und Paul, Sakristan Ried-Brig	Telefon	027 923 58 55
	Natel	079 220 77 62
Ambord-Wyden Bernadette, Sakristanin Termen	Telefon	027 923 56 72
	Natel	079 850 00 38
Burgener Margot und Herbert, Sakristan Rosswald	Telefon	027 923 38 79
Hofer Martin, Pfarreiratspräsident Ried-Brig	Telefon	027 923 93 88
Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen	Telefon	027 924 27 27
Escher Leopold, Kirchenvogt, Termen	Telefon	027 924 45 52
Salzmann Franz-Josef, Kirchenvogt, Ried-Brig	Telefon	027 923 61 71

Homepage:

Ried-Brig
Termen

www.pfarreiriedbrig.ch
www.pfarreitermen.ch

Mai 2017 ◆ Erscheint monatlich ◆ 92. Jahrgang Nr. 5

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20